

Statistik informiert ...

Nr. 66/2004 S

8. Juli 2004

Zahl der Lehrer im schleswig-holsteinischen Vorbereitungsdienst in 2004 gestiegen

In den Seminaren des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen, Schleswig-Holstein (IQSH) befanden sich zum Stichtag 1. Februar diesen Jahres 1 780 angehende Lehrerinnen und Lehrer im Vorbereitungsdienst an allgemein- und berufsbildenden Schulen und damit über zehn Prozent mehr als im Vorjahr. 71 Prozent der Nachwuchskräfte waren Frauen, in der Laufbahn an Grund- und Hauptschulen betrug der Anteil der angehenden Lehrerinnen sogar 83 Prozent.

Wie das Statistikamt Nord weiter mitteilt, haben im Jahr 2003 insgesamt 872 Nachwuchskräfte die zweite Staatsprüfung erfolgreich abgelegt, 159 mehr als im Jahr 2002. Davon qualifizierten sich für die Laufbahn an Grund- und Hauptschulen 321, an Realschulen 155, an Gymnasien 199, an Sonderschulen 97 und an berufsbildenden Schulen 100 Lehrkräfte.

Für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen wurden die meisten Prüfungen in den Fächern Englisch und Deutsch abgelegt, gefolgt von Mathematik und Sport. Bei den Lehrerinnen und Lehrern an Grund- und Hauptschulen dominierten die Fächer Deutsch, evangelische Religion sowie Heimat- und Sachunterricht.

Ansprechpartner:

Friedrich-Karl Wormeck
Telefon: 0431 6895-9246
E-Mail: schulen.kultur@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: presse@statistik-sh.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057